

Anschluss sichern

am 30. November

Tramverbindung Hardbrücke



JA

Die Tramverbindung Hardbrücke ...



Ernst Stocker,
Volkswirtschafts-
direktor
Kanton Zürich

“ Ein leistungsfähiges Verkehrsnetz ist ein zentraler Faktor für die Standortattraktivität und damit für die Wettbewerbsfähigkeit des Kantons Zürich. Die Tramverbindung Hardbrücke schlägt eine wichtige Brücke zwischen zwei boomenden Stadtteilen. Der Kanton ist deshalb von der Notwendigkeit und dem Nutzen der Verbindung überzeugt. ”

Quelle: VBZ-Projektbroschüre «Clever vernetzt – mit der neuen Tramverbindung Hardbrücke»

Stärkt den Kanton Zürich als attraktiven Standort mit leistungsfähigen Verkehrsinfrastrukturen

Bindet den Bahnhof Hardbrücke als «Tor zur Stadt» aus allen Teilen des Kantons optimal an das städtische Tramnetz an

Ermöglicht viele neue Direktverbindungen und kürzere Reisezeiten

Verbindet die grossen Entwicklungsgebiete mit ihren bedeutenden Infrastrukturen ohne Umwege

Entlastet die überfüllten Tramlinien im Zentrum rund um den Hauptbahnhof

Die Tramverbindung Hardbrücke: Kleiner Abschnitt, grosser Nutzen



Die Tram-Neubaustrecke über die Zürcher Hardbrücke erlaubt die Verlängerung der Linie 8 nach Zürich-West, das mit seinen Arbeits- und Bildungsplätzen, Wohngebieten und Freizeiteinrichtungen ein Entwicklungsgebiet von kantonaler Bedeutung ist. Der wichtige Bahnknoten Bahnhof Hardbrücke wird optimal an das Tramnetz angeschlossen. Es entsteht eine neue direkte Verbindung in die City. Die Tramverbindung Hardbrücke ermöglicht rasches und pünktliches Vorwärtskommen innerhalb der Stadt und in die Regionen, für Beruf und Freizeit.



Komitee Tramverbindung Hardbrücke JA:

Peter Anderegg, Präsident VÖV ZH; **Gabi Petri**, Geschäftsführerin VCS; **Kurt Schreiber**, Präsident Pro Bahn Schweiz; **Ruedi Lais**, Kantonsrat, SP; **Simone Brander**, Gemeinderätin Zürich, SP; **Gabriela Winkler**, Kantonsrätin, FDP; **Marc Bourgeois**, Gemeinderat Zürich, FDP; **Robert Brunner**, Kantonsrat, Grüne; **Markus Knauss**, Gemeinderat Zürich, Grüne; **Andreas Hasler**, Kantonsrat, GLP; **Guido Trevisan**, Gemeinderat Zürich, GLP; **Yvonne Bürgin**, Kantonsrätin, CVP; **Markus Hungerbühler**, Gemeinderat Zürich, CVP; **Gerhard Fischer**, Kantonsrat, EVP; **Marcel Lenggenhager**, Kantonsrat, BDP; **Andreas Kirstein**, Gemeinderat Zürich, AL; **Ulrich Weidmann**, Prof. für Verkehrssysteme ETH Zürich.

Informationen zur Tramverbindung Hardbrücke finden Sie auch unter www.vbz.ch/Tramverbindung

Kontakt: Verein zur Förderung des öffentlichen Verkehrs im Kanton Zürich VÖV ZH, www.voev-zh.ch

Gut zu wissen:

Tram und Autos fliegend nebeneinander

Auf der Hardbrücke gibt es dank der kombinierten Bus- und Trampuren auch künftig gleich viele Fahrspuren für den motorisierten Individualverkehr wie heute und Kapazitätsreserven. Wenn es auf dieser Achse Engpässe gibt, dann liegen sie ausserhalb der Hardbrücke.

Sichere Wege für Velo und Fussgänger

Auf der Hardbrücke und auf den Zufahrtstrassen sind sichere Geh- und Radwege vorgesehen, die baulich vom Verkehr abgetrennt werden.

Optimale Verknüpfung von Tram und SBB

Am Bahnhof Hardbrücke werden künftig täglich 80'000 bis 90'000 Fahrgäste mit 11 S-Bahn-Linien aus dem ganzen Kanton an- und abreisen. Das sind doppelt so viele wie heute. Die Tramverbindung Hardbrücke sorgt für den nötigen Feinverteiler.

Deutliche Zustimmung

Der Kantonsrat und der Gemeinderat der Stadt Zürich haben dem Bau der Tramverbindung Hardbrücke mit deutlicher Mehrheit zugestimmt. Die Stadt Zürich und der Bund übernehmen gut 40% der Gesamtkosten. Der kantonale Kreditanteil beträgt 76,4 Millionen Franken. Zum Gesamtprojekt gehören auch Komfortverbesserungen und Investitionen in die Sicherheit beim Bahnhof Hardbrücke.